

2m Fuchsjagd in Kirchheim OÖ am 27.7.2019

von OE6GC, ARDF Referent DV

Am Sa 27.7.2019 fand in Kirchheim in der Nähe von Ried im Innkreis wieder die 2m-Fuchsjagd des ADL 507 Ried/Grieskirchen statt. Veranstaltet wurde diese von OE5RLN Reinhard und OE5FKL Karl, die so wie im Vorjahr in bewährter Weise die Veranstaltung bestens organisierten. Leider konnte ich an dieser Fuchsjagd nicht selbst teilnehmen und aus eigener Erfahrung berichten. Aber von unseren beiden steirischen Teilnehmern Alex OE6GRD und Gerhard OE6TGD erhielt ich nachstehende Berichte, welche Euch sicher bestens informieren werden.

OE6GRD:

Der Einladung folgten neben OMs aus OE5 und DL auch wieder ein kleiner steirischer harter Kern mit OE 6 GRD (der auch gleich die Start- und Ergebnislisten machte) und OE 6 TGD Gerhard. Auch der jüngste OM Österreichs, Maximilian OE 5 NRF mit 15 Jahren, nahm begeistert teil!

Da nach etlichen heißen Tagen nun Regen prognostiziert war, ließen sich so manche, auch angemeldete Teilnehmer, von einer Teilnahme wieder abhalten. Somit waren wir nur ein kleiner, aber feiner Kreis von insgesamt 6 Fuchsjägern. Das Wetter war ideal, bedeckt und etwas kühler, mit Tendenz zur weiteren Besserung.

Diesmal legte Reinhard OE 5 RLN ein etwas anderen Kurs als in den letzten Jahren aus.



Bild 1 Parcours 2018

Er war diesmal weitläufiger und trotz des

freundlichen, ebenen Geländes hatte er durchaus seine Tücken, die auf 2m immer wieder auftreten und uns herausforderten.

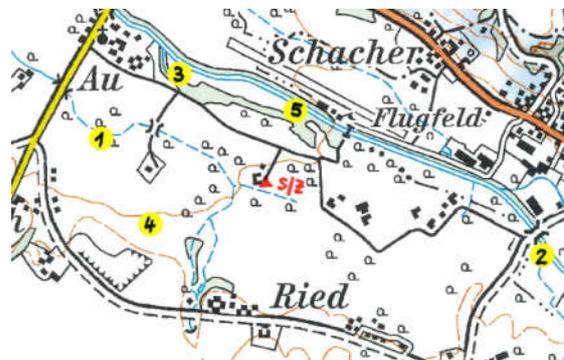


Bild 2 Fuchsanordnung 2019

Die Füchse waren sehr gut versteckt und erforderten entsprechendes Peilen im Nahgebiet. Insbesondere bei Wasserläufen, die nur an bestimmten Stellen überquert werden konnten, brauchte es schon auch ein bisschen Glück, gerade auf der Uferseite des Fuchses zu sein.

Nach dem alle Jäger wieder mit allen Füchsen zurück waren, gab es sehr gute Grillkottlets und -würstl, die für uns gegen eine kleine Spende zubereitet wurden, sowie auch noch Kaffee und Mehl-speisen und nicht zuletzt auch das erstklassige Bier, das unsere Kalorienbilanz verlässlich wieder ausgeglichen hat....

Wir saßen noch länger zusammen. Vielen Dank, liebe OE 5er!

Die Siegerehrung nahmen dann OE 5 RLN und OE 5 FKL vor. OE 6 GRD sprach im Namen des verhinderten ARDF-Referenten Harry OE 6 GC den Dank an die Veranstalter und Grußworte aus.

Die Füchse blieben noch für die anschließende Schnupperfuchsjagd im Gelände.

Am Abend gab es eine Tombola mit vielen

schönen Sachpreisen. Leider konnte ich nicht mehr so lange bleiben, da ich am nächsten Tag um 9 Uhr vormittags wieder an einer anderen Laufveranstaltung teilnehmen musste.

Es war ein sehr schöner Bewerb, wir kommen sehr gerne wieder!

OE 6 GRD Alexander

OE6TGD:

Gedanken zur Fuchsjagd in Kirchheim:

Vorpeilungen im flachen Gelände sicher möglich, nur die Katasterkarte mit den vielen Grenzen verwirrt etwas.

Los geht's: Fuchs 5 direkt hinter dem Maisfeld „vor der Haustüre“ sollte kein Problem darstellen. Taktische Überlegung: vier Minuten nach dem Start entlang der Asphaltstraße und über die kleine Brücke in die Wiese zwischen Maisfeld und dem Bach beim Flugfeld, wo ich richtigerweise am östlichen Rand den Fuchs vermute.

Am Wiesenrand trabe ich locker entlang des anderen kleinen Bächlein und als Fuchs 5 mit seiner Morsekennung MO5 pünktlich loslegt, mache ich Anfängerfehler 1 – meine erste Fuchsjagd machte ich ja erst vor ca. 42 Jahren... – total auf die südöstliche Wald- bzw. Wiesenecke fixiert, vergesse ich auf die Rückwärtspeilung und eine Minute Sendezeit ist rasch vorbei. Fluchend mit mir selbst, „das Vieh“ nicht gefunden zu haben, bin ich nun sicher, der Fuchs sei auf der südlichen Bachseite beim Maisfeld.

Da es direkt dorthin über den Bach keine Möglichkeit wegen einer eingezäunten Viehweide gibt, kämpfe ich mich durch mannshohen Brennessel-dschungel parallel zum Flugplatz bis zum nächstmöglichen Weg mit Anfängerfehler 2 keine Peilung bzw. Verifizierung der Peilung „für die südliche Bachseite“ beim 2. Durchgang zu machen. Beim dritten Durchgang bin ich exakt an der Stelle, wo ich nun den Fuchs vermute – und wieder nix – laufe ein paarmal hin und her; ich koche vor Wut, zeigt die Peilung doch

wieder dorthin, wo ich vor 10 Minuten bereits war...

Zwischen Weide und Bächlein gibt's wirklich keine Möglichkeit, also wieder hinüber auf die Wiese und schließlich erst nach 20 Minuten den „Fuchs 5 erlegt“.

Weiter nach Westen zu Fuchs 3. Wenn's schon eckt, dann soll's auch so weiter gehen. Aufgrund meiner (nicht schlechten) Vorpeilung hätte ich den Sender dort vermutet, wo das kleine Bächlein in den großen Bach mündet. Und genau dort warte ich vor einer Überquerungsmöglichkeit bis sich der Fuchs meldet. Und von dieser Position aus ist es allerdings nicht leicht erkennbar, ob der Sender rechts oder links vom Bach liegt. Meine Logik sagt mir, das Ding liegt über dem Bach auf der Straßenseite (als „fauler“ Bahnausleger hätte ich zumindest den Sender gleich dort vom Auto aus „hinausgeschmissen“...).

Leider falsch gedacht, der Bahnleger hat das sehr geschickt gemacht – congrats!

Also wieder einen Durchgang versemelt. Nächster Fuchs, Nr.1: Beim Hinlaufen konnte ich ihn schon sehr genau lokalisieren, allerdings war er noch etwas zu weit entfernt und wieder die Entscheidung, ob links oder rechts vom Rinnsal. Hier hilft keine Logik beim Suchen, nur „entweder - oder“. Natürlich wieder die falsche Seite gewählt, auf der anderen Seite den Postenschirm ohne Peilung gefunden. Gut zwei Minuten lt. GPS Auswertung wären auch hier noch drinnen gewesen.

Fuchs 4, problemlos ohne Zeitverlust und schließlich den letzten Fuchs, Nr. 2 mit nur geringen Einbußen gefunden. Die Route im Uhrzeigersinn hätte möglicherweise Vorteile gebracht, nur die „Böcke“ gleich beim ersten Fuchs sind unverzeihlich. Nächstes Mal klappt's besser – Man(n) ist ja lernfähig, oder?

Danke an die Veranstalter für die perfekte Auslegung und das köstliche „Danach“!

LG, Gerhard OE6TGD

Gerhard hat mir, OE6GC, gestattet nachstehend auch seine Laufaufzeichnungen zu bringen, mni tnx!

Diese Aufzeichnungen und sein launiger Bericht zeigen, dass es auch einem

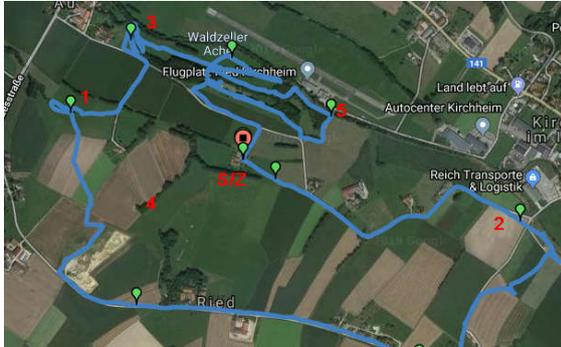


Bild 3 Lauf OE6TGD 2019

absoluten Spitzenläufer einmal passieren kann, eine ganze Reihe von Fehlern zu machen. Das wiederum soll auch Anfänger ermutigen, einfach einmal selbst mitzumachen!

Allerdings, trotz der Umwege hat Gerhard diesen Parcours in einer sagenhaft guten Zeit geschafft!

73, Harald OE6GC

Auswertung 2m ARDF-Wettbewerb Kirchheim 27.07.2019

Kirchheim ADL507 wolkenlos sehr heiss 30°C, Zeitlimit: 120 min, 5 Sender, Ausrichter: Reinhard Lorenz

Zeitlimit nach Wertungsz

ARDF-Austria Homepage <http://ardf.oevsv.at>

Allgemeine-Klasse

Gilt für Cupwertung 2019; OEM

| Rang | Name | Call | Laufzeit | Startzeit Zielzeit | Wertungszeit | LF |
|------|----------------------|--------|----------|-----------------------|--------------|--------|
| 1 | Alexander Hofer | OE6GRD | 01:05:40 | 13:30:00 14:35:40 | 00:56:21 | 0.7972 |
| 2 | Georg Moser | OE5MGM | 01:11:10 | 13:20:00 14:31:10 | 00:58:58 | 0.755 |
| 3 | Gerhard Lettner | OE6TGD | 01:10:30 | 13:25:00 14:35:30 | 01:00:30 | 0.7972 |
| 4 | Maximilian Keplinger | OE5NRF | 01:07:50 | 13:15:00 14:22:50 | 01:04:21 | 0.9266 |
| 5 | Hans Mörtl | DL3MBP | 01:38:10 | 13:10:00 14:48:10 | 01:14:31 | 0.6559 |
| 6 | Josef Fellner | OE2JFM | 02:04:20 | 13:15:00 15:19:20 | 01:40:14 | 0.723 |





Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass bei dieser Veranstaltung Bild- und Tondokumente zur Dokumentation der Veranstaltung in der Presse und dem Internet gemacht werden. Sollten Sie die Abbildung Ihrer Person nicht wünschen, teilen Sie das dem Veranstalter/ Fotografen mit!